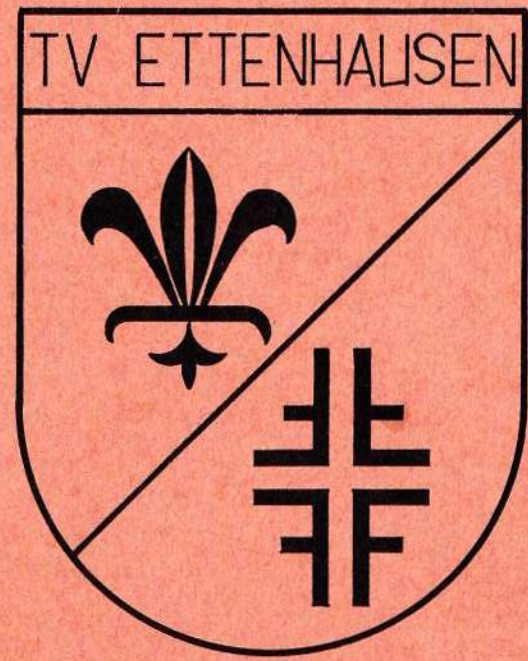


4/79

VEREINS - NACHRICHTEN



TV ETTENHAUSEN

Präsident	Ignaz Zehnder 8355 Ettenhausen Rüetschbergstrasse	052 47 27 45
Aktuar	Bruno Künzli	
Kassier	Guido Zehnder	
Oberturner	Erwin Stahel	052 47 20 64
Beisitzer	Hanspeter Zehnder	
Frauenriege	Dorli Manz	052 47 39 7
Männerriege	Kurt Meier	052 47 36 19
Jugi Mädchen	Edith Honold Regina Scheuring	
Jugi Knaben	Édgar Eisenegger René Schwager Richard Zehnder	
Redaktion VN	Markus Baumgartner 8355 Ettenhausen Elggerstrasse 2	052 47 28 12
	Herbert Zehnder 8355 Ettenhausen Kilbergstrasse 27	052 47 32 07



VEREINSNACHRICHTEN DES TV ETTENHAUSEN Offizielles Organ des Turnvereins

Nr. 4 Dezember 1979 6. Jahrgang
Erscheint 4 - 6 mal jährlich

Zum Jahreswechsel.....

Das Jahr 1979 gehört schon fast der Vergangenheit an. Einen Schlusstrich darunter zu ziehen und das Total der Vereinsaktivitäten zu beurteilen mütte ich mir nach erst 1-jähriger Präsidialzeit noch nicht zu. Dennoch möchte ich das Geschehene kurz Revue passieren lassen:

Schon zu Beginn des Jahres stellte sich dem fast neu konstituierten Vorstand die Frage: "Wie kann die Dienstag-Turnstunde attraktiver gestaltet werden?" Mit dem eingeführten Volleyballtraining wurde dann alsbald eine Marktlücke geschlossen; die Teilnehmerzahlen beweisen es aufs deutlichste.

Mit der Teilnahme an den Kreiswettkämpfen und am Kant. Spieltag in Aadorf wurde auch dem Wettkampfsport Beachtung geschenkt. Viele werden hier die Einzelturntage vermissen. Ich leider auch. Zu sagen ist lediglich: Eine in einem Verein schon bald festgefahrener Missmut taut nicht einfach in ein paar Tagen auf.

Nichts desto trotz, auch der gemütlichen Seite wollte man frönen. Ich erinnere an die heitere und stimmungs-geladene Mai-Blueschtfahrt mit Pferd und Wagen. Aber ein Turner turnt nicht nur gern, er geniesst auch gerne; so geschehen auf der Turnfahrt (per Velo) in den Rebbergen von Stammheim.

Das Schlussturnen feierte dieses Jahr eine Art Auf-
erstehung. Die lobenswerte Kritik der Dorfbevölkerung
spornt uns zu noch besserer und vielfältiger Darbie-
tung im kommenden Jahr an.

Den Abschluss des Jahres bildete der Vereinsabend.
Aber schon lange zuvor planten wir für 1980, in
welchem zweifelsohne das Kreisturnfest in Balzers-
wil den Höhenpunkt bilden wird. Es ist jetzt nur
noch zu hoffen, dass auch 1980 die Effizienz dem
geleisteten Arbeitsaufwand die Stange hält.

Liebe Leser, für konstruktive Kritik, für Ideen
und Impulse haben wir auch morgen noch ein offenes
Gehör.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern,
Freunden und Gönnern von Herzen frohe Festtage
und ein erfolgreiches 1980.

Ignaz Zehnder, Präsident

Männerriege -

Jahresversammlung



neuer Präsident!

Jahresversammlung am 23. November 1979

Mit der üblichen "akademischen" Pünktlichkeit be-
grüsste Kurt Meier die Schar der Männerturner und
Gäste zur ordentlichen Männerriege-Jahresversammlung
im Restaurant z. Hirschen in Ettenhausen.

Die acht Punkte umfassende Geschäftsliste enthielt
unter den statutarischen Traktanden auch die Neu-
wahl des Präsidenten. Das Protokoll der letzten
Jahresversammlung und die Berichterstattungen von
Präsident Kurt Meier und Vorturner Moritz Sprenger
riefen nochmals alle wichtigen Einzelheiten und Er-
eignisse des verflossenen Vereinsjahres in Erinne-
rung.

Als altbewährter Kassier machte Johann Zehnder die
"Altherren" mit einem weiteren Defizit bekannt: Es
sei künftig etwas strenger zu haushalten, sonst müsse
das in früheren Jahren erwirtschaftete "Polster"
noch mehr angezehrt werden.

Unter Mutationen durfte der Zuzug von drei noch
jugendlichen "Senioren" mit Freude und Applaus ver-
merkt werden, leider verlor die Riege durch den
Tod einen Kameraden.

Fein säuberlich gedruckt lag das Jahresprogramm für
1980 vor; einzelne Daten sind im Einvernehmen mit
Aktiv- und Frauenriege noch festzulegen (siehe
unter "Kalendarium"). Etwas mehr zu reden gab der

Spielbetrieb: Es "harzte" in der verflossenen Saison nicht nur während, sondern schon vor dem Spiel (Faustball), indem die Mannschaften oft nur mit Mühe zu besetzen waren. Vermehrtes Ueben ausserhalb der ordentlichen Turnstunden wurde empfohlen - nützlich wär's!

Die Turnfahrt soll wieder wie gewohnt zwei Tage dauern. Als Datum wurde das Wochenende vom 6./7. September 1980 bestimmt. Den gesetzten Zeichen des Sparens gemäss werden im kommenden Jahr keine Beiträge mehr aus der Kasse fliessen. Die Wahl des Reisezieles soll der Vorstand treffen.

Nach dreijähriger Führung der Männerriege legte Kurt Meier sein Präsidentenamt nieder. Kurt begründete dies mit seinem Wegzug von Ettenhausen, er sei in Aadorf nicht mehr "auf dem laufenden". Mit dem verdienten Dank seiner Turnkameraden wurde Kurt die "präsidiale" Bürde abgenommen. Einstimmig wählten die Männerturner ihren Vorturner Moritz Sprenger zum Präsidenten. Moritz wird ab 1980 in Personalunion Präsident und Vorturner der Männerriege sein. Zum neuen Mitglied in den Vorstand erkor die Versammlung August Graf. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder Johann Zehnder als Kassier und Klaus Schwager als Aktuar erfuhren die verdiente Bestätigung.

Das vorgezeichnete Budget erweckte keine Diskussionen, zumal dank dem gestrichenen Turnfahrtbeitrag kein grösserer Aderlass für die Kasse zu erwarten ist und der Jahresbeitrag unverändert bleibt.

Das abschliessende Traktandum "Verschiedenes" eröffnete Moritz Sprenger mit der Bekanntgabe der Jahreswettkampf- und der Turnstundenbesuchs-Ranglisten: Als Sieger des Jahreswettkampfes zeichnete sich August Graf aus, während der beste Turnstundenbesucher - wie könnte es anders sein - Moritz Sprenger war.

./.

GETRÄNKE-KELLER ETTENHAUSEN

Mineral- u. Tafelwasser	z. B. 1 Harass gem.	Fr. 7.60
Obst- u. Fruchtsäfte	z. B. GRANINI p. Lt.	Fr. 1.75
Alpirsbacher-Klosterbräu	z. B. SPEZIAL ½ Lt.	Fr. -.85
Haldengut-Biere	z. B. LAGER 58 cl 15 Fl.	Fr. 13.50
Inland-Weine	z. B. Döle ½ Lt.	Fr. 3.85
Ausl. Weine	z. B. Vin blanc Table 1 Lt.	Fr. 2.10
Inl. Brantweine	z. B. Trester 40 Vol % 1 Lt.	Fr. 17.60

Diese Preise verstehen sich für abgeholte Waren



Preisänderung vorbehalten

Hauslieferdienst täglich

Verkauf ab Lager 11-19 Uhr

Telefon 47 14 89

Rest. Schmiede Fam. Rupper-Büchel Ettenhausen

Bauernspezialitäten

Holztransporte

Telefon 052 47 13 87

Paul Baumgartner Ettenhausen

Holzbau-Unternehmung

Telefon 052 47 23 46 / 47 16 71



Für Ihre Bankgeschäfte
Ihre Dorfbank

Raiffeisenbank Aadorf

Herrmann + Co Ettenhausen

Fahrzeugbau

Tel. 052 47 1401

Schlosserei

SPEISERESTAURANT



Täglich bis 23 Uhr
warme Küche
Grill-
Spezialitäten

Familie
J. und D. Lackner
Tel. 052-47 2151

Alles für den Haushalt:

**Landwirtschaftl. Genossenschaft
Ettenhausen-Guntershausen**

**Textilien
Lederwaren
Spirituosen
VOLG-Weine**

Aus den Reihen der Gäste entboten Präsidentin und Präsident der Frauen- resp. der Aktivriege die Grüsse ihrer Turnkameraden und dankten für die stets kameradschaftliche Zusammenarbeit. Ihrem neuen Amtskollegen Moritz Sprenger wünschten sie viel Glück und Erfolg in der "Doppelführung" der Männerriege. Die Garde der Ehrenmitglieder dankte insbesondere Moritz für seine Bereitschaft zur Uebernahme des Doppelpostens von Präsident und Vorturner; Johann Zehnder überreichte ihm im Namen aller ein reichlich verdientes Präsent.

Die statutarischen Geschäfte konnten damit einmal mehr glücklich verabschiedet werden. Filmemacher Richard Herrmann leitete den "gemütlichen Teil" - übrigens im Beisein einiger treubesorgter Männerturner-Gattinnen - ein mit seinem Streifen über die Turnfahrt und andere Erinnerungen. Johann Zehnder lud anschliessend zu einem Lottospiel "en famille" ein. Die "zäheren Altherren" pflegten ihren obligaten Jass. Es sei ziemlich spät(er) geworden, weshalb die Berichterstattung nun abschliessen muss!

Herbert Zehnder

Männerriege ~ Jahresprogramm

1980

Jan.	5./6. ev. 19./20.	Kreisskitag Marsch
Febr.	2./3. 18.	Kantonalskitag Kegeln
März		Jassen in Balterswil
April	26.	Faustballturnier in Elgg
Mai	3. 3. 18.	dito Frühjahreskurs Kreisspieltag in Aadorf
Juni	1. 1. 2. 14. 21./22.	dito Turnveteranen-Landsgemeinde in Neuwilen Velotour Kreisturnfest Balterswil Kreisturnfest Balterswil
Juli	7. 14./21./28.	Schwimmen Ferien
Aug.	4. 24./31.	Vita-Parcour Kantonalspieltag Amriswil
Sept.	6./7. 20./27. 27.	Turnfahrt Faustballturnier in Aadorf Kreis-OL
Okt.	4. 20. 25. 25.	Schlussturnen Marsch Herbstkurs in Arbon Delegiertenversammlung in Roggwil
Nov.	28.	Generalversammlung



**Radio
Television
Grammo
Tonband
Schallplatten**

Seit 1934
das Fachgeschäft
für Winterthur
und Umgebung

Filiale Zentrum Töss
Tel. 22 12 55

Kern+Schaufelberger

Ecke Marktgasse/Obergasse 40

Tel. 052/23 27 27

winterthur
versicherungen

Agentur Aadorf
Hauptstrasse 13
Tel. 052 47 33 66

Faire und fachkundige Beratung
für alle Versicherungsfragen

Agent: M. Bonetti
Mitarbeiter: R. Alber

Schalterzeit:
Montag bis Freitag 7.30-9.00 und 16.30-18.00, Samstag 9.00-12.00

Defièvre

In unserem heimeligen Café
servieren wir Ihnen:

Aadorf

Spezialitäten:
Aadorferli
Rehzüngli
Hauswappen

Gepflegten Kaffee
Frische Torten und Patisserie
Glace-Spezialitäten
Div. warme und kalte Tellergerichte
Gepflegte Weine und Löwenbräu Bier

Ihr Fachgeschäft
für Maler- und
Tapeziererarbeiten

E. Bosshart
Guntershausen

Telefon 052 47 27 67

Sauserbummel

der aktiven Turner

Die Turnerfahrt der Aktivriege stand unter dem Motto "Sauserbummel". Wir alle geniessen gerne ein Glas Wein, und deshalb war es eine gelungene Idee, uns an Ort und Stelle in den Weinbau einzuführen.

Die Einladung verriet:

"An der Weinlese sind nicht nur die Winzer selbst, sondern ...

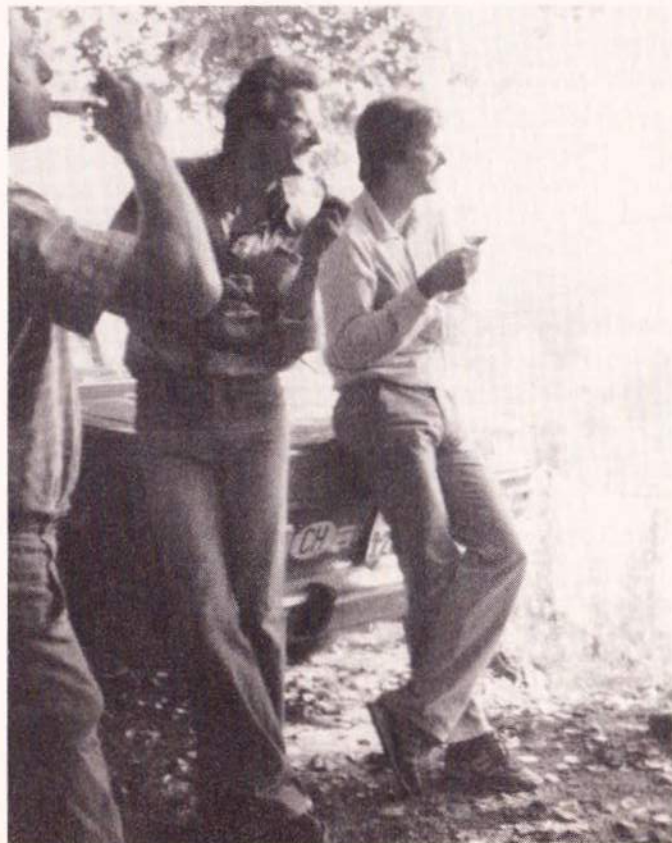
...auch wir werden am nächsten Samstag beim Wümmet in Stammheim dabei sein!"

So versammelten wir uns am Samstag morgen, den 13. Oktober, bei zweifelhaftem Wetter beim Schulhaus und nahmen die Strecke von Ettenhausen nach Stammheim unter die Räder. Alfred, an der Spitze unseres Trosses, in perfekter Rennfahrer montur, erweckte den Anschein, ein Veloclub sei auf Trainingsfahrt. Doch wir nicht mehr so sportlichen Verfolger korrigierten diesen Eindruck. Aus der Tour wurde kein Zeitfahren. Die gemütliche Gangart erlaubte es, während dem Fahren miteinander zu plaudern und die schöne Landschaft, im besonderen das Thurtal und die Rebberge von Hüttwilen bis Stammheim, zu bewundern. Die Steigungen meisterten wir jedoch wie Durchtrainierte und fühlten uns als Bergpreissieger.

Die Sonne wurde unterdessen unser Begleiter. Am Hasensee hielten wir unsere Mittagspause und erfreuten uns an der idyllischen Herbstlandschaft, den farbenfrohen Bäumen, welche ihre Zweige im Wasser spiegelten.

./.

Das Dorf Stammheim, unser Ziel, kennen bestimmt die meisten der Leser. Es ist bekannt für seine prächtigen Riegelhäuser und seine alte Tradition im Weinbau. Nachdem wir auf den Präsidenten der Weinbaugenossenschaft, Herrn Deringer, in seinem Weinberg gestossen waren, führte er uns den Rebbergen entlang auf den Kirchhügel hoch über dem Dorf. Der Wümmet war noch im vollen Gang. Auf dem Kirchhügel, wie die Bezeichnung bereits selber sagt, steht die Kapelle der Stammheimer. Auf dieser Anhöhe, von der man einen herrlichen Ausblick über das Dorf, die Rebberge und die fruchtbare Ebene am Fusse der Weinberge hat, versammelte uns Herr Deringer. Für die Degustation hielt er zwei Harassen, gefüllt mit dem edlen Saft der Trauben, die auf diesem Flecken Erde wachsen, bereit. Ich weiss nicht, hatte er mehr Besucher erwartet oder hielt er uns für grosse Trinker (!?). Wir degu-



stierten drei verschiedene Weine: Einen Weisswein "Riesling x Sylvaner", sowie zwei Rotweine, den "Süssdruck" und den "Stammheimer". Hr. Deringer führte uns in die Technik des Degustierens ein und erklärte eingehend die verschiedenen Merkmale der Weine. Parallel dazu gab er einen historischen Abriss über den Weinbau in Stammheim, referierte über pflanzenbauliche Aspekte und führte die Information weiter bis zum Problembereich der Vermarktung. Wie interessiert die Turner waren, bewiesen die vielen Fragen, die sie stellten. Zur Führung gehörte auch eine Besichtigung der Trotte, in der auf Hochtouren gearbeitet wurde. Die Weinbaugenossenschaft von Stammheim besitzt eine neue Trotte, wo die frisch gepflückten Trauben abgepresst werden. Hier wird der Traubensaft zunächst in grosse Fässer abgefüllt und der Gärprozess eingeleitet. Erst nach einiger Zeit wird der noch junge Wein an die Keltereien weiter verkauft.

Die Führung durch die Rebberge und die Wein- und Sauserdegustationen regten den Appetit an. Im Restaurant "Weingarten" gab's eine gluschtige Zvieriplatte und - wie könnte es anders sein - einen Stammheimer dazu. Jetzt genossen wir den Wein schon etwas herzhafter und in grösseren Zügen. Es galt ja noch, sich für den Heimweg zu stärken.

Es fing bereits an zu dämmern. Das ermahnte uns, stärker die Pedalen zu treten. Als Erinnerung konnte jeder drei Weingläschen mit dem Stammheimer wappen mit nach Hause nehmen.

Und alle waren einhellig der Meinung, der STAMMHEIMER ist ein vorzüglicher Tropfen. Für einen Weinbauer sicher das schönste Lob!

Markus Baumgartner

aus der Frauenriege.....

Viel Dank und gute Wünsche

Vom rein turnerischen Standpunkt aus betrachtet, hat unsere Frauenriege ein relativ ruhiges Quartal hinter sich. Trotzdem beinhaltete es ein paar Schwerpunkte, die es näher unter die Lupe zu nehmen gilt: Zunächst erkrankte einmal unsere so zähe Magdalen an einer gemeinen Lungenentzündung, und dies zu einem ebenso gemeinen Zeitpunkt. Man stelle sich vor: Da hat sie während zehn vollen Jahren unsere Turnstunden abwechslungsreich und interessant gestaltet und sollte nun dafür an der kantonalen Delegiertenversammlung die ihr gebührende Ehrung entgegennehmen dürfen. Und statt auf die Bühne kletterte sie ins Bett! Schade, sehr schade! So möchten wir ihr an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für ihren langjährigen Einsatz danken, genau so wie unserer Rosmarie Sprenger, welche während derselben Zeitspanne sorgfältig und zuverlässig das Amt der Kassierererin versah und dabei manchen Gang unter die Füsse nahm, wenn es darum ging, Ausstände einzutreiben.

Doch bin ich noch immer nicht mit meinem Dank fertig: Zunächst gilt er Lisbeth Rupper, hat sie sich doch bei Magdalens unverhoffter Erkrankung kopfüber ins kalte Wasser gestürzt und sich ihrerseits auf das Zusammenstellen kurzweiliger Turnstunden verlegt. Dabei erwies es sich, dass sie ihr in diesem Jahr erworbenes kantonales Brevet völlig zu Recht erhalten hat; dazu noch nachträglich herzliche Gratulation!

Und last, but not least, möchte ich auch noch unserem einmaligen Samichlaus, Cäcilia Zehnder, ein Kränzchen winden. In ihrer gewohnt humorvollen Art verstand sie es ausgezeichnet, den Damen kleine, köstliche Begebenheiten aus dem vergangenen Jahr unter die Näschen zu reiben und dabei meist noch ein paar persönliche Worte einzuflechten.

Jetzt wäre mir doch tatsächlich beinahe ein böser Lapsus unterlaufen: Ich darf ja noch einmal danken - ich komme gar nicht davon los! Aber da hat doch tatsächlich unser treues Passivmitglied, Frau Weber aus Iltishausen, zu unserem Chlaushock eine halbe Kompanie goldbraunkrustiger Grittibänzen

gebacken, welche köstlich mundeten und Schuld daran trugen, dass die Zeiger der Waage anderntags da und dort entschieden zu weit nach rechts ausschlugen ...

Ganz ausserhalb der Usanz nahm mit diesem gemütlichen Abend das Vereinsjahr für einmal noch kein Ende. Noch stand unser in einen Theaterbesuch umgewandelter Herbstbummel auf dem Programm. Am 13. Dezember liessen wir uns nach St. Gallen kutschieren, um amüsiert zu verfolgen, wie aus der schmutzstarrenden Gossenpflanze Eliza Doolittle dank der unermüdlichen Peitschenknallerei des selbstgerechten Henry Higgins allmählich tatsächlich die "Fair Lady" wurde, welche dem berühmten Loewe-Musical den Titel gab.

Leider hatten wir es unterlassen, irgendwo die Sperrstunde aufheben zu lassen. So mussten wir uns mit knurrenden Mägen und ausgedörrten Kehlen auf direktestem Weg in die häuslichen vier Wände stürzen, um anstelle fremder eigene Kühlschränke zu plündern. Ein Ausgang ohne Ausgang quasi... Aber das wollen wir bei nächster Gelegenheit mit Zins und Zinseszinsen nachholen!

Bis dahin wird man aber vermutlich schon 1980 schreiben. Auf dieses Jahr darf man sich ruhigen Herzens ein wenig auf Vorschuss freuen, werden doch nahezu ein halbes Dutzend Turnerinnen in dessen Verlauf irgendeinen runden Geburtstag feiern dürfen. Und sicher kommt die eine oder andere davon auf die gloriose Idee.... Ja, auf welche wohl???

Schliesslich möchten wir noch Rosmarie Kressibuche zur Geburt ihres dritten Buben beglückwünschen und hoffen, dass sich Mutter und Kind bester Gesundheit erfreuen. Aber gelt, Rosmarie, für die Aktiven hast Du nun Deine Pflicht getan; denk beim nächsten Mal bitte daran, dass auch wir auf Nachwuchs angewiesen sind....

Nun bleibt mir nur noch, der ganzen Turnerfamilie samt Stammbaum bis ins siebte Glied nach oben und unten helle, gesegnete Festtage und einen gesunden Rutsch ins neue Jahrzehnt zu wünschen. Blybed g'sund und chömed ga turne! (Gilt selbstverständlich auch umgekehrt!)

Dorli Manz

Die Turnveteranengruppe berichtet

Die Herbstversammlung vom Freitag, den 14. Dezember im "Hirschen" in Ettenhausen wurde von rund 20 Mann besucht. Rückblick über die kantonale und schweizerische Turnerveteranen-Landsgemeinden wurde gehalten, ebenso über die Tagestouren der Wandergruppe. Bis auf eine einzige Ausnahme konnte das Sommerprogramm voll erfüllt werden. Jetzt sind wieder die Halbtagszusammenkünfte am 1. und 3. Dienstag des Monats an der Reihe. Lobend wurde auch die kürzliche Besichtigung der modernen Radiatorenfabrikation der Firma Anton Ruckstuhl AG, Aadorf erwähnt.

Ein Kegelschub mit den Elgger Turnveteranen, die an unserer Versammlung auch vertreten waren, wird am 19. Januar, diesmal auf Aadorfer Boden, wiederholt.

Ein glücklicher Zufall wollte es, dass unserem verdienten Säckelmeister Walter Ammann zu seinem 75. Geburtstag die wohlgemeinten Glückwünsche ausgesprochen werden konnten. 68 Jahre alt werden auch zwei Ettenhauser, Hans Oberteufer wurde es am 1. Dezember und Franz Schumacher wird es am 9. Januar. Hiezu unsere herzliche Gratulation.

Bruno Zehnder



Volleyball



Volleyball-Turnier vom 27.11.79 in Aadorf

Kategorie B Teilnehmer: TV Aadorf II
TV Wängi II
LTVH
TV Ettenhausen

Mitspieler bei Ettenhausen:

René Schwager, Albert Zehnder, Ignaz Zehnder
Markus Rupper, Bruno Künzli, Erwin Stahel, Josef Rogg

Nachdem wir uns bei unserem ersten Volleyballeinsatz im Herbst mit einem dritten Rang (7 Mannschaften!) in der Kategorie C tapfer geschlagen hatten, versuchten wir nun einen Einsatz in der Kategorie B.

Unser erstes Spiel gegen Aadorf II begann um 19.30 Uhr. Wir verloren dieses Spiel mit 8 : 17, doch war der Einsatz in der ersten Hälfte für unsere Verhältnisse gut, und wir brachten einige schöne Spielzüge zustande. Das zweite Spiel gegen den Lehrerturnverein, der sehr ersatzgeschwächt antrat, verlief klar 28 : 9 zu unseren Gunsten, obwohl unser Spiel keine hervorragenden Spielzüge aufwies. Wir spielten ruhig und konzentriert und konnten so den schwachen Gegner besiegen. Im letzten Spiel des Abends kämpften wir gegen den TV Wängi, und wir nahmen diesem ein 12 : 12 Unentschieden ab. Diese Partie verlief gegen Ende sehr spannend, denn wir lagen kurz vor Schluss mit 8 : 12 im Rückstand. Durch Konzentration und Einsatzwillen, der erst richtig in der Schlussphase aufflammte, konnten wir das Spiel so beenden. Dadurch waren wir am Ende des Turniers, nach je einer Niederlage, einem Sieg und einem Unentschieden, punktgleich mit Wängi. Dank unserem besseren Ballverhältnis konnten wir den zweiten Schlussrang erreichen, was ganz sicher als schöner Erfolg angesehen werden darf. Durch weitere Teilnahme an anderen Turnieren werden wir sicher immer besser spielen.

./.

Rangliste des Turniers

1.	TV Aadorf II	3	3	0	0	70	:	31	6
2.	TV Ettenhausen	3	1	1	1	48	:	38	3
3.	TV Wängi II	3	1	1	1	46	:	48	3
4.	LTVH	3	0	0	3	36	:	90	0

Josef Rogg

Feriengrüsse erhielt die TVE - Redaktion ...

aus

Leibstadt-Bernau

von

Nicole Welte & Esther Michel

Langläufer ...

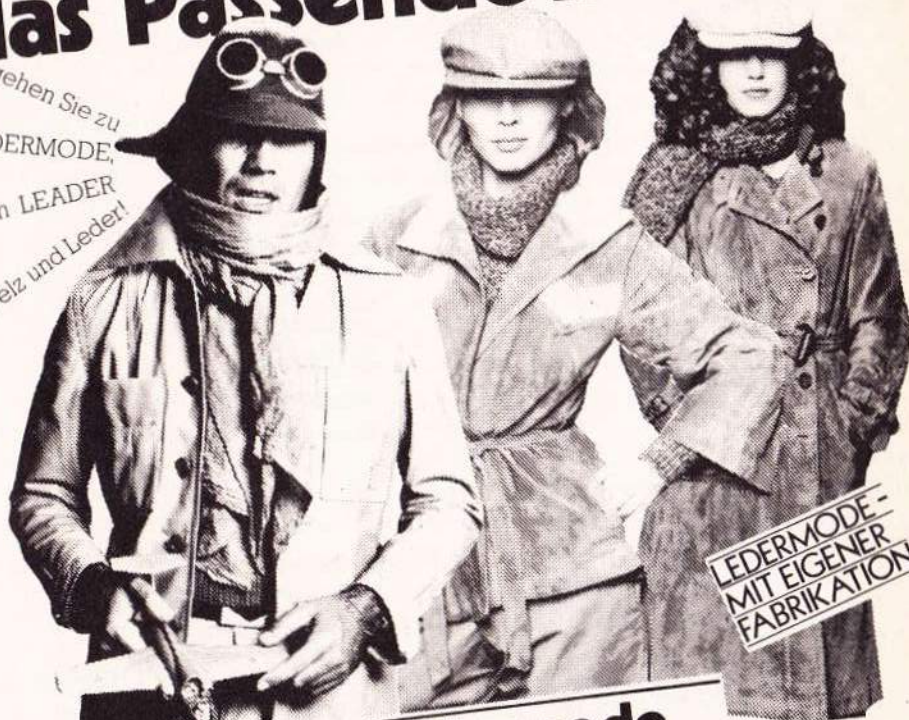
Jakob Rotach's Mitteilung an die TVE - Redaktion

Fünfzehn langlaufbegeisterte Turner werden am 25. bis 30. Januar 1980 in Zuoz ihrem geliebten Sport huldigen. Unter der Leitung von Jakob Rotach wird sich jeder zu verbessern suchen, um für die angelaufene Wettkampfzeit nach bestem Können gewappnet zu sein. Für die jüngeren Teilnehmer bedeutet dies gleichzeitig die Absolvierung eines J + S - Kurses.

Die Teilnahme an Wettkämpfen ist vorgesehen u.a. am Alpsteinlauf und am Kantonalen Turnerskitag in Wildhaus. Wir wünschen viel Erfolg - und gut gewachst zu haben!

Bei uns findet jeder das Passende in Leder

gehen Sie zu
LEDERMODE,
dem LEADER
in Pelz und Leder!



LEDERMODE -
MIT EIGENER
FABRIKATION

Leder-
Mode
Aadorf

Ledermode

Aadorf Hauptgeschäft
und Fabrikation
Hauptgasse 47, Tel. 052/47 37 27

Zürich Orlikerhus
Do. Abendverkauf
Thurgauerstrasse 72, Tel. 01/515131

Winterthur Do. Abendverkauf
Oberer Graben 28, Tel. 052/22 60 31

St. Gallen vis-à-vis Trischli
Brühlgasse 5, Tel. 071/22 99 30

Hotel Linde Aadorf

Mit höflicher Empfehlung
Fam. Felchlin

Gediegener, neu umgebauter
Landgasthof

selbstgeführte Küche
Säli für jeden Anlass

Grosser Parkplatz



Löhrackerweg 17
Telefon 052 47 32 39

Fahrschule F. Eicher Aadorf

staatlich geprüfter Fahrlehrer



Inh. R. Pfändler, eidg. dipl. Radioelektriker

Konzessioniertes Fachgeschäft für
Television und Radio

Hi-Fi – Tonbandgeräte

Eigene, neuzeitlich eingerichtete
Service-Werkstätte

Aadorf
Telefon 052 47 14 45

Fiat

Autoelektro-Spezialwerkstatt
mit modernsten Testgeräten und
elektronischer Prüfbank.
Vertretung der sensationellen
kontaktlosen **Swiss-Tronic-**
Zündung. Kostenlose Vorführung
und Beratung.

Richard Keller

dipl. Automechaniker

8355 Aadorf 052 47 16 43

Autogarage und automatische
Waschanlage **mit Heisswachs**
Offizielle Fiat-Vertretung
Reparaturen aller Marken
Texaco-Benzine
mit Selbstbedienungssäulen

zum Vereinsabend.....

Am Abend des 15. Dezember fand sich eine stattliche Schar aus der ganzen Turnerfamilie mit An- und Zugehörigen im Hirschensaale ein, in froher Erwartung wieder einen der gemütlichen Familienabende im Schosse des Turnvereins Ettenhausen zu verbringen.

Die Turner aus der Aktivriege liessen sich diesen Abend allerhand "Attraktionen" einfallen. Die dezentere Musik des Duos Keller sorgte für eine heimelige Atmosphäre.

Vier Durchgänge mit dem Lottospiel sorgten für erhöhte Spannung. Wer wollte nicht die lukrativen Preise in Empfang nehmen können. Dass nicht immer die ersehnten Zahlen ausgerufen werden, gehört halt zum Lotto, da half auch das öfters verlangte "Schüttle" nicht viel.

Etwas verspätet im Datum vielleicht, aber aufgrund des Sündenregisters wohl sehr notwendig, war der Besuch von St. Nikolaus. Was da nicht alles zu Gehör kam...! Hoffentlich bringen die wohlgemeinten Ratschläge und Aufmunterungen die gewünschten Früchte. Der Oberturner würde sich freuen, dann braucht er die von St. Nikolaus überreichte "Fitze" nicht zu benützen.

Nach ein paar die Beine lockernden Tänzchen gab's knifflige Quiz-Fragen zu beantworten. Nebst etwas "Pfiffikus" brauchte es natürlich auch das Glück des Tüchtigen, um vorne dabei zu sein. Als erster Preis lockten Gratisferien im Südtirol, arrangiert durch die Familie unseres Oberturners Erwin Stahel. Die glücklichen Gewinner waren Marlies und Ehemann Köbi Mathis - viel Vergnügen dann!

Wie immer vergingen die vergnüglichen Stunden allzu schnell. Den initiativen Organisatoren und den Spendern der Wettbewerbspreise sei für die Mühe der Vorbereitung herzlich gedankt - es war wohl das letzte TV Ettenhausen-Fest dieses Jahrzehntes!

Die TVE-Redaktion

Zum Turnprogramm

im 1. Sem. 1980 : der Oberturner
berichtet

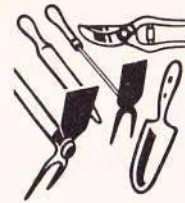
Wie Ihr bestimmt schon wisst, findet das Kreisturnfest 1980 in Balterswil statt, wo auch wir Aktivturner vertreten sein werden. Mindestens 14 Turner haben in der Stärkeklasse 5 um die Ränge zu kämpfen.

Der Sektionslauf, eine 100 m Staffette, wird eine der vier Disziplinen sein, die jeder zu absolvieren hat. Eine weitere Kombination von zwei Disziplinen erfordert viel Stoss- und Sprungkraft, nämlich Steinstossen und Hochsprung. Die kombinierte Wertung dieser Disziplinen hat den Vorteil, dass z.B. schwächere Hochspringer ihre Leistung in Steinstossen erbringen können und umgekehrt. Die zweite kombinierte Disziplinen-Wertung führt uns auf die Stabsprunganlage und auf die 3000-m-Bahn. Die vierte Disziplin "Hochweitsprung" wird wie der Lauf gemeinsam bestritten.

Das Turnprogramm wird sich also zur Hauptsache um die Vorbereitung auf diesen Wettkampf drehen. In den Wintermonaten bis etwa anfangs April wollen wir unsere Kondition weiter verbessern. Zu diesem Zweck habe ich einen anstrengenden Konditionstest zusammengestellt: Lauf- und Krafttraining werden die dominierenden Bestandteile unseres Turnprogrammes sein.

Ich hoffe, eine stets grosse Zahl "Fitnessbegeisterte" Turner antreffen zu können. Es beginnt am 4. Januar 1980 !

Euer Oberturner Erwin Stahel



Robert Ochsner

Eisenwaren
Haushaltartikel

Aadorf

Telefon 052 47 14 75



Gebr. Steinmann
8418 Schlatt
052 36 11 77

Offizielle Vertretung

alfa romeo

Garage, Carrosserie
Occasionen

Neuwagen aller Marken



Wer auf zwei Rädern fährt,
(oder fahren will)
geht zu Hostettler.
Gut beraten – gut bedient
im Zweirad-Spezialgeschäft

hostettler
Aadorf 052 47 19 44

Velos – Motos – Sport

Autospenglerei
Carozzeria riparatura

Telefon 47 29 42

Toni de Luca

Ettenhausen bei Aadorf

**Gutes Fleisch
Gutes aus Fleisch**

Spezialität: Appenzeller Mostbröckli
Hongkong-Würstli

prompter Hauslieferdienst
M. Bischof, Metzgerei
Aadorf



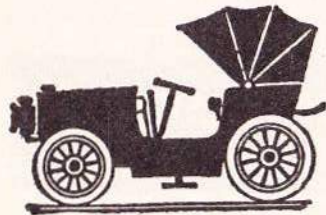
**Gasthaus Anker
Aadorf**

Telefon 052 47 14 72

Ankerstübli

Silvia und Beat Küttel

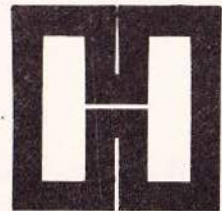
Auto — **Sattlerei**



Hans Lehmann

Telefon 052 47 26 52

Auto-Zubehörteile
Sicherheitsgurten
Innenausstattung
Lastwagen-Blachen und Verdecke
Scheiben-Montage und Abdichtungen

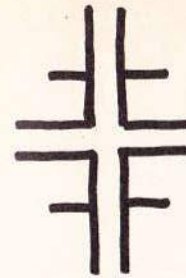


hollenstein

9545 Wittenwil

052 / 47 34 83

für sämtliche Carosseriearbeiten
80°-Einbrennkabine



Jahresversammlung
der Aktivturner am 11. Jan. 1980
um 20.°° Uhr im Rest. Hirschen in
Ettenhausen

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl von 2 Stimmzählern
3. Protokoll der GV 1979
4. Berichte
 - a) Präsident
 - b) Technische Leitung
 - c) Uebrige
5. Jahresrechnung
6. Budget
7. Kreisturnfest Balterswil
8. 1. August-Feier / Dorffest
9. Jahresprogramm
10. Mutationen
11. Wahlen
12. Ehrungen
13. Verschiedenes und Umfrage

Die Teilnahme an der Versammlung ist für alle Aktivmitglieder gemäss Statuten obligatorisch. Ehrenmitglieder und Passivmitglieder sind recht herzlich eingeladen.



Wir danken....

- unsern Passivmitgliedern und Gönnern für die wertvolle finanzielle Unterstützung und die bekundete Sympathie; die freiwilligen Spenden freuten uns ganz besonders
- unsern Inserenten für das in die TVE-Nachrichten gesetzte Vertrauen, es gibt uns neues Selbstvertrauen
- allen Berichterstatter(innen) für die Zeit, die sie der Sache des Turnen und TVE-Nachrichten im besonderen schenkten

..... und wünschen

Ihnen im Namen der ganzen Turnerfamilie ein frohes und erfolgreiches Jahr 1980!

Die Redaktion

Halte dich fit und mach mit...

Wir turnen, spielen und trainieren in der Turnhalle wie folgt:

Aktiv Turner	Dienstag und Freitag je 20.00 h
Männerriege	jeden Montag 20.00 Uhr
Frauenriege	jeden Donnerstag 20.00 Uhr
Jugi Knaben	jeden Dienstag 18.30 - 20.00 h
Jugi Mädchen	jeden Freitag 18.00 - 20.00 Uhr

Für jedermann jeden Dienstag
20.00 - 21.30 Uhr
Volleyball-Training/Spiel

Wir freuen uns auf Deinen Beitritt

Kalendarium

Januar / Februar / März
1980

Januar

5./6. evtl. 19./20.	Kreisskitage	A/M
6.	Winter-Volleyball- Tourenier Kreuzlingen	A
11.	Jahresversammlung der Aktivturner	A
28.	Marschabend der Männerturner	M

Februar

2./3.	Kantonale Skitage in Wildhaus	A/M
9.	Delegiertenversam- lung des LAV Thurgau	
12.	Jahresversammlung der Frauenriege	F
18.	Kegelabend der Männerriege	M

März

9.	LA-Crossmeisterschaften	A
?	Jassabend in Balzerswil	M

A = Aktive M = Männerriege F = Frauenriege
J = Jugi

Milchprodukte

Fonduemischungen
Raclette-Käse
Schnitt-Käse

**Käserei Keller
Aadorf**

Richard Herrmann

Sanitäre Anlagen

**Lindsay
Hegro**

die modernsten
Wasserenthärtungs-
anlagen

Ettenhausen

Telefon 052 47 28 64

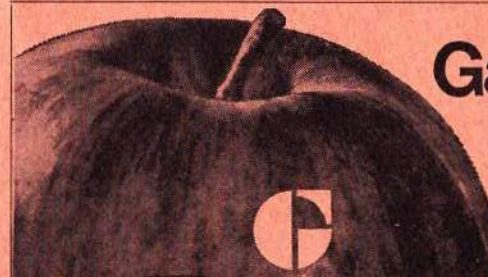
Diese Apparate gibt es
ab Fr. 1700.-



sportlich und
modisch

**coiffure
meringer**

Damen- und Herrensalon **Aadorf** Telefon 052 47 14 63



Gachnanger

herrliche
Thurgauer
Obstsäfte

Depositäre:

G. Baumgartner, Ettenhausen, Tel. 47 13 88
Getränke Keller, Ettenhausen, Tel. 47 14 89



Hirschen

Gasthaus

K. + H. Lang-Gasser
8355 Ettenhausen TG
Telefon 052 47 13 88
Postcheck 85 - 9575
Shell-Tankstelle

Gepflegte Küche
Frische Forellen
Bauernspezialitäten

Schönes Speisesäli
(40 Personen)
Grosser Saal mit Bühne
(120 Personen)

Parkplätze vorhanden
Shell-Tankstelle

**Für Spenglerarbeiten
Lufttechnische Anlagen
Sanitäre Installationen**



empfeht sich

Ernst Fuchs AG, Aadorf

Lieferant der
bestbekanntesten Mineralwasser
Löwenbräu-Bier
und Obstsaften

G. Baumgartner
Telefon 47 13 88

Prompter Hauslieferdienst